

seniOrient

Saison 2020/2021



An Affair to Remember

SeniOrient – jeden zweiten Donnerstag im Monat jeweils um 15.00 Uhr

Filme, die Erinnerungen wecken, Evergreens und Filmperlen, speziell ausgesucht vom Seniorenrat Baden und dem Filmtreff Orient in Baden-Wettingen. Zum gemeinsamen Sehen und Schwelgen.

2020

13. August	HD Laeppli von Alfred Rasser, Schweiz 1959 Unvergesslicher Alfred Rasser in seiner Paraderolle
10. September	La Belle et la Bête von Jean Cocteau, Frankreich 1946 Wiedersehen mit Jean Marais und Josette Day
08. Oktober	Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull Hoffmann, D 58 Der grosse Roman von Thomas Mann
12. November	Hauptbahnhof Kairo von Youssef Chahine, Ägypten 1958 Melodram und Krimi, Sozialdrama und Liebesgeschichte
10. Dezember	An Affair to Remember von Leo McCarey, USA 1957 Cary Grant, Deborah Kerr, verliebt mit Hürden

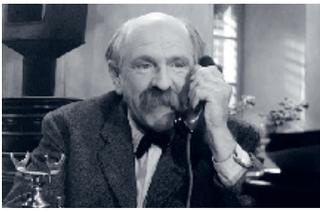
2021

14. Januar	Barbarella von Roger Vadim, Frankreich 1968 Der Kult-Science-Fiction mit der jungen Jane Fonda
11. Februar	Café Odeon von Kurt Früh, Schweiz 1959 Hommage ans Zürcher Odeon mit Emil Hegetschweiler
11. März	Ugetsu monogatari von Kenji Mizoguchi, Japan 1953 Das japanische Meisterwerk um den Töpfer Genjuro
08. April	Der Erfinder von Kurt Gloor, Schweiz 1980 Bruno Ganz als Erfinder von bereits Erfundenem
13. Mai	The Man Who Knew Too Much von A. Hitchcock, USA 1956 Que sera, sera – Doris Day und James Stewart
10. Juni	La messa è finita von Nanni Moretti, Italien 1985 Ein Priester zieht von der Insel in die Stadt Rom

Eintritt 16.- Fr.
SeniorInnen 14.- Fr.
Proud Members 12.- Fr.

S R R B
Seniorenrat Region Baden

KINOORIENT



HD Läppli

Alfred Rasser – Schweizer Dialekt – 116 Min.

Frei nach Jaroslav Hašeks bravem Soldaten Schwejk hat der Kabarettist Alfred Rasser seinen HD-Soldaten Theophil Läppli gestaltet und selber verkörpert.



La belle et la bête

Jean Cocteau – Französisch / d UT – 106 Min.

Die wunderbare Märchengeschichte der jungen Belle, die sich, um ihren Vater zu retten, in ein geheimnisvolles, von einem Biest bewohntes Schloss begibt.



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Kurt Hoffmann – Deutsch – 103 Minuten

Felix Krull erzählt aus dem Off seine Memoiren. Er war ein Sonntagskind und wollte schon immer hoch hinaus. Nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann.



Hauptbahnhof Kairo

Youssef Chahine – Arabisch / d/f UT – 77 Min.

«Hinter den 7 Gleisen» sozusagen auf arabisch, packend inszeniert und frisch wie am ersten Tag. Der ägyptische Meisterregisseur Chahine spielt auch die Hauptrolle.



An Affair to Remember

Leo McCarey – Englisch / d UT – 115 Minuten

Im Advent wird's farbig mit der grossen Liebe meines Lebens. Zwei Begehrte und eigentlich Vergebene finden einander auf Hoher See – aber einfach wird das nicht.



Barbarella

Roger Vadim – Englisch / d UT – 98 Min.

Der Science-Fiction-Film aus dem Jahr 40'000 hat Kultstatus, und dies nicht nur wegen Jane Fondas legendärem Striptease als Astronautin in der Schwerelosigkeit.



Café Odeon

Kurt Früh – Dialekt – 105 Minuten

Kurt Früh entführt uns in das einst berühmte Zürcher Literatencafé mit seinem unbürgerlichen Mix von Kunst- und Gunstgewerbe. Er lädt zu einer Zeitreise in die Nähe.



Ugetsu monogatari

Kenji Mizoguchi – Japanisch / d UT – 97 Min.

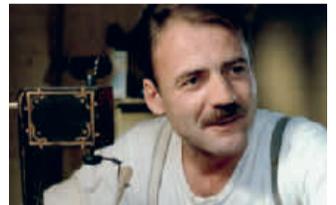
Genjuro und Tobei, beide Töpfer, führen im 16. Jahrhundert auf dem Lande mit ihren Familien ein einfaches Leben und träumen von Besserem. Ein Meisterwerk.



Der Erfinder

Kurt Gloor – Dialekt – 99 Minuten

Bruno Ganz als Jakob Nüssli, Fabrikarbeiter und Tüftler im Zürcher Oberland, 1916, der eine Erfindung macht, aber nicht weiss, dass es seine Erfindung schon gibt.



The Man Who Knew Too Much

Alfred Hitchcock – Englisch / d UT – 119 Min.

James Stewart und Doris Day als Paar, dessen Sohn entführt wird, bis zum virtuoseren Crescendo in der Londoner Royal Albert Hall und dem Ohrwurm «Que sera, sera».



La messa è finita

Nanni Moretti – Italienisch / d UT – 94 Min.

Der junge Priester Don Giulio verlässt seine erste Pfarrei auf der kleinen italienischen Insel Ponza und zieht nach Rom zu Familie und Freunden. Die Welt ist eine andere.

